

**Die Gattung *Gonodonta* HÜBNER, 1818 im Tandayapa Tal,
von der Alambi Lodge bis zur Bellavista Cloud Forest Lodge,
Pichincha, Nanegalito, Ecuador.**

2. Beitrag zur Heterocera – Fauna von Ecuador
(Lepidoptera, Noctuidae, Erebidae, Calpinae, Calpini)

Hubert Thöny

Keywords:

Noctuidae, Erebidae, Calpinae, Calpini, Neotropical, *Gonodonta*, Pichincha, Nanegalito, Ecuador.

Abstract:

In this first list, 17 species of the *Genus Gonodonta* HÜBNER, 1818, are registered from the Tandayapa Valley in Pichincha Province, from Alambi Lodge (1500m) to Bellavista Cloud Forest Lodge (2300m). All species are illustrated. *Gonodonta immacula* GUENÉE, 1852, is the first record for Ecuador.

Zusammenfassung:

Es werden erstmals 17 Arten aus der Gattung *Gonodonta* HÜBNER, 1818, aus dem Tandayapa Tal aufgelistet. Von der Alambi Lodge (1500m) bis zur Bellavista Cloud Forest Lodge (2350m). Alle Falter werden abgebildet. *Gonodonta immacula* GUENÉE, 1852 ist der Erstdnachweis für Ecuador.

Resumen:

Por primera vez se elabora una lista de las 17 especies hasta ahora conocidas del género *Gonodonta* HÜBNER, 1818 en el Valle de Tandayapa, Pichincha, desde Alambi Lodge (1500 m) hasta Bellavista Cloud Forest Lodge (2300 m), con ilustraciones de los lepidopteros. *Gonodonta immacula* GUENÉE, 1852 constituye el primeiro registro para el Ecuador.

Abkürzungen:

BMNH The Natural History Museum (British Museum (Natural History), London.
DZUFP Coll. Dep. Zool. Univ. Federal do Parana,
MNHN Musée National d'Histoire Naturelle, Paris.
MNHU Museum für Naturkunde Berlin (Museum für Naturkunde der
Humboldt-Universität), Berlin.

NHMW	Naturhistorisches Museum Wien.
OUM	Oxford University Museum of Natural History, Oxford.
RMNH	Naturalis (früher Rijksmuseum van Natuurlijke Historie), Leiden.
T	Typus.
ST	Syntypus.
LT	Lectotypus.
USNM	United States Natural History Museum, Washington, D.C.
ZSM	Zoologische Staatssammlung München.

Einleitung:

Neugierig gemacht durch die Erzählungen und Bilder die Herr Dr. Robert Beck, München, von der Bellavista Cloud Forest Reserve bei einem Besuch in der ZSM, zeigte, wuchs der Entschluss diesen Flecken selbst auch mal zu besuchen. Zur Gewissheit reifte dieser Wunsch dann endgültig als ich die Noctuidenausbeute die er Herrn Gottfried Behounek zur Bearbeitung überliess einsehen konnte; da muss ich hin um diese herrlichen Falter selbst zu sehen und zu sammeln. So kam es dass ich am 05. Mai 2015 mit meiner Partnerin Ivonne Batista auf der Bellavista Station (BV) eintrafen. Vorab vereinbarte ich mit dem Besitzer schon unsere Unterkunft, er versprach mir ein kleines Häuschen mitten im Urwald, ca. 1,5 km vom eigentlichen Zentrum der Station entfernt. Man kann sich das ja meistens nicht vorstellen wie das dann in der Realität wirklich aussieht, aber meine Erwartungen wurden bei weitem übertroffen, (Bild 1). Es war ein recht komfortables kleines, zweistöckiges Gebäude; in der unteren Etage war eine kleine Küche in der wir uns selbst versorgten, unseren Wohnbereich legten wir in den ersten Stock, bzw. in das Dachgeschoß. Nach wenigen kleinen Verbesserungen war es sehr gemütlich in dem Häuschen. Gleich am zweiten Tag unseres Aufenthaltes baute ich mit Hilfe von einem Angestellten der Station eine ganz passable Leuchtstelle (Bild 2), die auch dem ständigen Regen etwas entgegensetzte, und so konnte ich auch bei widrigsten klimatischen Bedingungen fast alle Nächte Lichtfang betreiben. Die widrigen Umstände, sprich der Regen ist dem Lichtfang eher zuträglich er stört eigentlich nur das eigene Befinden. Dieser Umstand gilt übrigens für ganz Südamerika, zumindest an den Stellen die ich schon besammelte wirkte sich ein Regenschauer immer positiv auf das Sammelergebnis aus. Nach einigen Tagen der Eingewöhnung unternahmen wir schon kleinere Ausflüge in die nähere Umgebung, so besuchten wir den Ort Nanegalito und am Eingang des Tales die Alambi Station die etwa 500m tiefer liegt als unser Standort. Es war mir sofort klar dass auch diese Stelle besammelt werden muss. Der Höhenunterschied und der damit verbundene Vegetationsunterschied musste sich auch auf die Nachtfalterfauna auswirken.

Die Bellavista Cloud Forest Station liegt im Tandayapa-Tal, in der Gemeinde Nanegalito in der Provinz Pichincha. Das Tal ist von der Hauptstrasse bis zu seinem Ende ca. 13 km lang, dabei steigt es von 1400m bis auf 2300m an.

Die Bellavista Cloud Forest Lodge wurde 1991 von Richard und Gloria Parsons gegründet. Am Anfang waren es 55 Hectar Land, das durch ständigen Zukauf auf mitt-



Bild 1



Bild 2



Bild 3

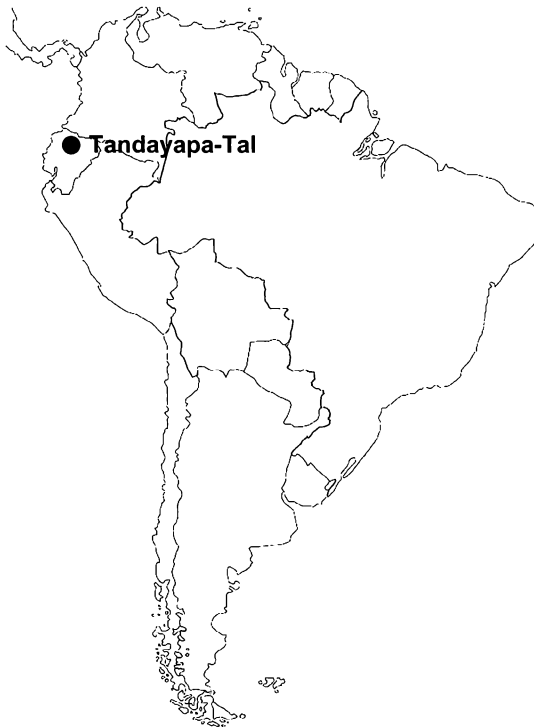


Bild 4

erweilen rund 700 Hectar angewaschen ist. Das Naturschutzgebiet liegt zwischen einer Höhe von 1650m bis zu 2350m. Die steilen Flanken der Andenhänge sind mit ursprünglichen Naturwald bewachsen. Am unteren Ende des Gebietes war unser Häuschen und somit auch unsere Hauptleuchtstelle. Am oberen Ende des Anwesens, Richtung Mindo befindet sich auf 2350m ein weiteres Haus, Sao Luis, (Bild 4) (SL), welches uns ebenfalls als Unterkunft und Sammelplatz diente.

Wie schon eingangs erwähnt ist gleich am Anfang des Tales die "Alambi Hummingbird Lodge"(A), wo ich auch regelmäßig sammelte. Die Alambi Hummingbird Lodge, (Bild 3), liegt auf 1500m und umfasst insgesamt ca. 135 ha. Bewirtschaftet wird das Anwesen durch Herrn Fabian Luna und dessen Frau Tania. Sie betreiben eine kleine Pension, die hauptsächlich von Vogelbeobachtern genutzt wird. Man kann direkt vor dem Haus im Laufe des Jahres bis zu 26 verschiedene Kolibri-Arten bewundern. Das waren unsere drei Sammelplätze im Tandayapa – Tal. Zusammenfassend muss ich sagen dass die Arten der Gattung Gonodonta in dieser Gegend relativ einzeln anzutreffen waren.

Die Angaben zur Verbreitung der Arten stammen aus der Datenbank Behounek und Thöny, 2016.



Kommentierte Artenliste:

Gonodonta sicheas (CRAMER, 1777)

Abb.: 1

Uitl. Kapellen 2: 86, Taf. 150: E (Phalaena); T.: Surinam; RMNH?

= *uncina* HÜBNER, 1818, Zutr. Samml. exot. Schmett. 1: 11, fig. 35, 36; T.: verschollen.

= *hesione* (DRURY, 1782), Ill. Nat. Hist. 3: 29, Taf. 22 (Phalaena Noctua); T.: NHMW

Verbreitung:

südliche USA: Florida; Mexiko, Guatemala, Honduras, Costa Rica, Panama, Trinidad, Puerto Rico, Jamaica, Kuba, Ecuador, Surinam, Guyana, Venezuela, Peru, Bolivien, Argentinien, Paraguay, Brasilien.

Nachweise:

BV, 15.V.2015, 1♂, BV, 15.VII.2015 3♂, SL, 01.-015.VI.2015 2♂, A, 15. VI.2015, 2♂



Gonodonta pygro (CRAMER, 1777)

Abb.: 2

Uitl. Kapellen 2: 65, 150, Taf. 139: D (Phalaena); T.: Surinam; verschollen.

= *serix* GUENÉE, 1852, in: Boisduval & Guenée, Hist. nat. Ins. (Lep.) 6 (Noct. 2): 370; ST: Kolumbien; OUM.

= *pyrgo* (Schreibfehler).

Verbreitung:

USA, Mexiko, Belize, Guatemala, Honduras, Costa Rica, Nicaragua, Panama, Venezuela, Kolumbien, Guyana, Französisch Guyana, Ecuador, Peru, Bolivien, Brasilien, Argentinien, Paraguay, Chile.

Nachweise:

BV, 15.I.2015, 2♂, BV, 01.-15.V.2015, 1♂, A, 15.IV.2015 1♂, 1♀, SL, 15.-30.VI.2015, 2♂.



Gonodonta incurva (SEPP, [1840])

Abb.: 3, 3a dunkle form

Surinaamsche Vlinders 2: 291, Taf. 89 (Phalaena); T.: Surinam; verschollen.

= *teretimacula* GUENÉE, 1852, Hist. nat. Ins. (Lep.) 6 (Noct. 2) 367; LT: Cayenne; MNHN, design. VIETTE (1951).

= *velata* WALKER, 1857, List. Spec. Lep. Ins. B.M. 12: 957; T.: nicht festgelegt.

= *temperata* WALKER, 1857, List. Spec. Lep. Ins. B.M. 12: 957; T.: Venezuela; BMNH.

= *dentata* FELDER & ROGENHOFER, 1874, Reise Österr. Freg. Novara, 2 (2): Taf. 111: 4;

T.: Brasilien, Amazonas, BMNH.
= *soror* STAHL, 1883 [nec. CRAMER, 1780],
Fauna Puerto Rico, Cat. Zool.: 194. . Es
ist unbekannt, ob STAHL's Angabe "GUE-
NÉE" ein Fehler für "CRAMER" war, oder ob
STAHL angeben wollte, das er annahm,
das seine Stücke zu *G. soror* (CRAMER)
sensu GUENÉE gehörten. Typenverbleib
unbekannt.

= *elaborans* DYAR, 1914, Proc. USNM
47: 425; T.: Dominikanische Republik;
USNM.

Verbreitung:

Südliche USA (Florida), Mexiko, Guatemala,
Honduras, Costa Rica, Dominikanische Re-
publik, Grenada, St. Vincent, St. Lucia,
Puerto Rico, Jamaica, Kuba, Surinam, Fran-
zösisch Guyana, Guyana, Venezuela, Bra-
silien, Bolivien, Paraguay, Peru.

Nachweise:

BV, 15.V.2015, 1 ♂ BV,15.XI.2015, 2 ♂, 1♀, BV, 01.-15.VI.2015, 3 ♂,1♀, SL, 15.-
30.XIII.2015,3 ♂, A, 15.VI.2015, 3 ♂.



Gonodonta bidens miranda RAYMUNDO,
1908

Abb.: 4

O Entomologista Brasileira 1 (5): 79. 80;
LT.: Brasilien, Rio de Janeiro, Quinta da
Boa Vista; Typenmaterial in Instituto Os-
waldo Cruz.

= *bidens meridionalis* TODD, 1959, Tech.
Bull. 1201, U.S. Dept. Agric.: 39; HT.: ♂
Brasilien, Santa Catarina, Hansa Humbolt; USNM.

Verbreitung:

Ecuador, Peru, Kolumbien, Venezuela, Bolivien, Französisch Guyana, Brasilien, Pa-
raguay, Argentinien.

Nachweise:

BV, 01-15.XII.2015, 2 ♂, BV, 15.-30. VII.2015, 1♂,1♀, SL, 15.-30.VII.2015,3 ♂.



Gonodonta correcta WALKER, 1857

Abb.: 5

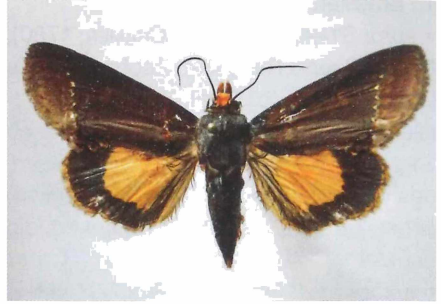
List. Spec. lep. Ins. B. M. 12: 947, (T.: Mexico, BMNH, Lond.)

Verbreitung:

Mexico, Guatemala, Costa Rica, Ecuador, Kolumbien, Venezuela, Bolivien.

Nachweise:

BV, 15.V.2015, 2 ♂, BV, 15.-30. XI.2015, 3 ♂, SL, 01.-15.V.2015, 4 ♂, A, 15.-30.VI.2015, 3 ♂, 1 ♀.



Gonodonta sinaldus GUENÉE, 1852

Abb.: 6, 6a dunkle form

in Boisduval & Guenée; Hist. nat. Ins. (Lép.), 6, (Noct. 2): 371, (LT.: ♂ Columbia, design. TODD, 1982, BMNH, Lond.)

= *ginaldus* DYAR, 1914, emend. U. S. Natl. Mus. Proc. 47:203

Verbreitung:

Südliche USA, Mexico, Belize, Guatemala, Honduras, Costa Rica, Panama, Peru, Ecuador, Kolumbien, Bolivien, Venezuela, Französisch Guyana, Brasilien, Trinidad, Tobago.

Dunkle Form

Nachweise:

BV, 15.V.2015, 1 ♂, BV, 01.-15.XII.2015, 3 ♂, 2 ♀, BV, 15.-30.VII.2015, 4 ♂, 1 ♀, A, 15.-30.VI.2015, 2 ♂, 2 davon verdunkelt.



Gonodonta chorinea (STOLL, 1780)

Abb.: 7

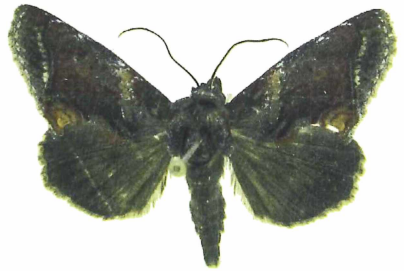
in Cramer; Uitl. Kapellen, 4: 42, 248, Taf.310: F, (Phalaena, Noctua) (T.: Surinam, verschollen)

= *choninea* WALKER, emend?. Generotypus von *Athysania*.

Verbreitung:

Guatemala, Französisch Guyana, Britisch Guyana, Surinam, Bolivien, Brasilien, Ecuador.

Nachweise: BV, 15.VII.2015 2 ♂.



Gonodonta uxor (CRAMER, 1780)

Abb.: 8

Uitl. Kapellen, 3: 150, 176, Taf.176: A,
(Phalaena, Noctua) (T.: Surinam, ver-
schollen)

Tafel 1 Abb.: 8

= *soror*; WOLCOTT, 1924, Puerto Rico,
Dept. Agr. Jour. 7:176, nec CRAMER, 1777,
= *alexandra* THÖNY, 1999, facetta, 18

(2):28, Taf. 6, 7,8(HT. ♂: Brasilien, Rondonia, Umg. Cacaullandia, Rancho Grande, 350
m, Coll.Dep.Zool.Univ.Federal do Parana, Curitiba)

= *uxor* auct.

Verbreitung:

Mexico, Guatemala, Costa Rica, Panama, Peru, Argentinien, Guyana, Surinam, Ve-
nezuela, Puerto Rico, Jamaica, Dominikanische Republik, Cuba, Brasilien, Ecuador.

Nachweise:

BV, 15.-30.VII.2015, 1♂, BV, 01.VIII.2015, 1♂,1♀,



Gonodonta maria GUENÉE, 1852

Abb.: 9

in Boisduval & Guenée; Hist. nat. Ins.
(Lép.), 6, (Noct. 2): 369, (LT.: ♀ Brasilien,
Rio Janeiro, BMNH, Lond., design. Todd,
1959)

= *avangareza* SCHAUS, 1911, Ann. Mag.
nat. Hist. (8)7:83, (T.: Costa Rica, Avan-
garez, USNM, Wash.)

Verbreitung:

Costa Rica, Mexico, Peru, Venezuela, Surinam, Französisch Guyana, Guyana, Bra-
silien, Paraguay, Puerto Rico, Cuba, Ecuador.

Nachweise:

BV, 01.-15.VI.2015, 2♂, SL, 15.VII.2015, 1♂,



Gonodonta mexicana SCHAUS, 1901

Abb.: 10

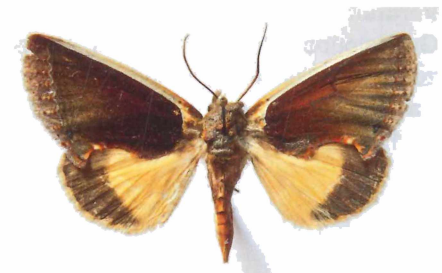
Ann. Mag. nat. Hist. (7)8: 90, (T.: Mexico,
Jalapa, USNM, Wash.)

Verbreitung:

Mexico, Costa Rica, Ecuador, Bolivien,
Venezuela, Brasilien, Ecuador.

Nachweise:

BV, 01.-15.XII.2015,2♂,3♀, SL, 15.-30.XI. 2015, 2♂



***Gonodonta primulina* DRUCE, 1887**

Abb.: 11

Biol. centr. am. Lep. Het. 1: 60, Taf. 25,
Abb.: 3; LT.: Guatemala, Verapaz, desig-
niert FLETCHER, BMNH.

Verbreitung:

Mexiko, Guatemala, Costa Rica, Kolum-
bien, Ecuador, Bolivien, Venezuela, Bra-
silien, Peru.

Nachweise:

BV, 15.-30.XI.2015, 2♂.



***Gonodonta latimacula* GUENÉE, 1852**

Abb.: 12

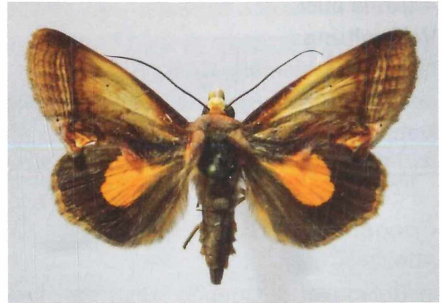
Hist. nat. Ins. (Lep.), 6 (Noct. 2): 367; LT.:
♂: Columbia, BMNH, des. (unveröff.) Flet-
cher, veröffentlicht von Todd, (1959: 48).

Verbreitung:

Kolumbien, Mexiko, Guatemala, Hondu-
ras, Costa Rica, Panama, Brasilien, Fran-
zösisch Guyana, Guyana, Venezuela, Tri-
nidad, Peru.

Nachweise:

BV,01.-15.V.2015, 1 ♂, SL, 15.-30.VI. 2015, 1 ♂, 1♀.



***Gonodonta parens* GUENÉE, 1852**

Abb.: 13

in Boisduval & Guenée; Hist. nat. Ins.
(Lép.), 6, (Noct. 2): 366, (T.: Guadeloupe,
BMNH, Lond.)

= *plumbicincta* DYAR, 1912, U. S. Nat.
Mus. Proc. 42:79, (T.: Mexico, Orizaba,
USNM, Wash.)

Verbreitung:

Guadeloupe, Mexico, Panama, Vene-
zuela, Brasilien, Peru, Ecuador.

Nachweise:

BV,15.VI.2015, 1♂.



Gonodonta pulverea SCHAUS, 1911

Abb.: 14

Ann. Mag. nat. Hist. (8) 7: 83; T.: Costa Rica, Tuis; USNM.

Verbreitung:

Guatemala, Costa Rica, Peru, Venezuela, Brasilien, Paraguay, Ecuador.

Nachweise:

BV, 01.-15.VI.2015, 1♂ 1♀, SL, 15.-30.VI.2015, 1♂.



Gonodonta amiantha HAMPSON, 1924

Abb.: 15

Ann. Mag. nat. Hist. (9) 13: 435; T.: Britisch Guyana, Demerara; BMNH.

Verbreitung:

Peru, Französisch Guyana, Britisch Guyana, Brasilien, Ecuador.

Nachweise:

BV, 15.-30.VI.2015, 1♂, BV, 01.-15.VII.2015, 1♂.



Gonodonta clothilda (STOLL, 1791)

Abb.: 16

in: CRAMER, Uitl. Kapellen (Anh.): 153, Taf. 34: 4 (Phalaena Noctua); (T.: Surinam, RMNH.)

= *maria* GUNDLACH, 1881, Contr. Ent. Cubana, Lepid. 1: 335, praeocc. (GUENÉE 1852); (LT.: Brasilien, Rio Janeiro, design. TODD (1959); BMNH.)

Verbreitung:

Mexiko, Costa Rica, Panama, Peru, Bolivien, Venezuela, Surinam, Französisch Guyana, Britisch Guyana, Brasilien, Paraguay, Argentinien, Trinidad und Tobago, Puerto Rico, Jamaica, Kuba.

Nachweise:

BV, 01.-15.V.2015, 1♂, 1♀, BV, 15.-30.V.2015 1♂.



Gonodonta immacula GUENÉE, 1852

Abb.: 17

in Boisduval & Guenée; Hist. nat. Ins. (Lép.), 6, (Noct. 2): 365, (T.: Cayenne, Fran. Guyana; Brasilien, BMNH, Lond. ?)

= *panoana* SCHAUS, 1933, Ann. Mag. nat. Hist. (10)12:374, (T.: Brasilien, Sao Paulo, Alto da Serra, USNM, Wash.)
= *chorinea* DRUCE, missidentified

Verbreitung:

Mexico, Guatemala, Costa Rica, Honduras, Panama, Peru, Venezuela, Bolivien, Französisch Guyana, Surinam, Brasilien, Paraguay, Trinidad und Tobago.

Nachweise:

BV,01.-30.II.2015, 1♂, Neu für Ecuador.



Dank: Für die Hilfe bei taxonomischen Fragen bedanke ich mich bei G. Behounek, Grafing. Für die Übersetzung der Zusammenfassung ins Spanisch und Englisch bedanke ich mich herzlich bei Richard Parsons /Quito. Bedanken möchte ich mich auch noch beim Ministerio de Meio Ambiente der Provinz Pichincha in Quito für die Erteilung der Sammel- und Ausfuhr - Genehmigung Nr-004-AD-2015-IC-FAU-DPAP-MA recht herzlich.

Literatur:

BARBUT, J., & LALLANNE-CASSOU, B. (2009): Contribution a la connaissance des Noctuoidea des Antilles et descriptions de quatre nouvelles especes. Bulletin de la Societe entomologique de France, Paris, 114 (4): 409-418.

CAMPOS, F.R., 1931: Catalogo preliminar de los Lepidopteros del Ecuador. II parte. Heteroceros. Rev. Del. Colegio Nacional Vicente Rocafuerte 45:1-162. Guayaquil.

PINAS RUBIO F., 2005: Mariposas del Ecuador. Vol. 23:1-79, CD. Compania de Jesus, Quito.

PINAS RUBIO F., 2005: Mariposas del Ecuador. Vol. 25:1-75, CD. Compania de Jesus, Quito.

THÖNY, S., & THÖNY, H. (1994): Beitrag zur Heterocera-Fauna von Brasilien, Minas Gerais, Pote. facetta, Ingolstadt, 9: (2): 7-19.

THÖNY, H. (1999): Neues zur Gattung *Gonodonta* HÜBNER, 1818, aus Rondonia. 7. Beitrag zur Heterocera-Fauna Brasiliens. facetta, Ingolstadt, 18: (2): 26-41.

... (2000): Neue Daten zur Gattung *Gonodonta*, (Lepidoptera, Noctuidae, Catocalinae). 8. Beitrag zur Heterocera-Fauna von Brasilien. facetta, Ingolstadt, 19. (1): 28-30.

... (2001): 12. Beitrag zur Heterocera-Fauna von Brasilien, Neue Daten zur Verbreitung der Gattung *Gonodonta* HÜBNER, 1818 (Lepidoptera, Noctuidae, Catocalinae). facetta, Ingolstadt, 20: 18-22, 35-36.

... (2015): Die Arten der Gattung *Gonodonta* HÜBNER 1818, aus der Serra Bonita, Camaçan, Bahia, Brasilien, und Bemerkungen zu einzelnen Arten. 21. Beitrag zur Heterocera-Fauna Brasiliens. facetta, Ingolstadt, 26: 4-14.

...(2015): Die Gattung *Gonodonta* HÜBNER, 1818 in Panguana / Huanaco / Peru. 1. Beitrag zur Heterocera - Fauna Peru. Nachr. Entomol. Ver. Apollo (NEVA) N.F. 35(1/2):47-52.

THÖNY H. & PINAS RUBIO F. 2015: Bemerkungen, Korrekturen, Kommentare und Nachträge zu „Mariposas del Ecuador“ von Pinas Rubio, 2005, Vol. 23 & 25, Noctuidae, Ophiderinae, die Gattung

Gonodonta HÜBNER, 1818. 1. Beitrag zur Heterocera – Fauna von Ecuador. Tropical Lepidoptera Research 25(1):15-21

TODD, E. L. (1959): The fruit-piercing moths of the genus *Gonodonta*. Technical Bulletin, United States Department of Agriculture, Washington D.C., 1201: 1-52.

... (1969): Taxonomic and nomenclatoric notes on *Gonodonta obesa*.

Proceedings of the Entomological Society of Washington, 71 (1): 58-61.

... (1972): A note on the identity and status of *Gonodonta miranda*.

Proceedings of the Entomological Society of Washington, 74 (2): 213-215.

... (1973): Two new species of *Gonodonta* HB.

Proceedings of the Biological Society of Washington, 86 (20): 243-246.

VIETTE, P. (1951): Sur quelques noctuelles decrites par Guenee. Bulletin Mensual de la Societe Linneenne de Lyon, Lyon, 20: 159–162.

Fotonachweis: Alle Fotos vom Autor.

Anschrift des Verfassers:

Hubert Thöny

Reserva Serra Bonita, P.O.Box 1

Cep 45.880-000 Camacan /Bahia Brasilien

E-mail: Hubert_Thony@yahoo.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Thöny Hubert

Artikel/Article: [Die Gattung Gonodonta Hübner, 1818 im Tandayapa Tal, von der Alambi Lodge bis zur Bellavista Cloud Forest Lodge, Pichincha, Nanegalito, Ecuador. 2. Beitrag zur Heterocera - Fauna von Ecuador \(Lepidoptera, Noctuoidae, Erebidae, Calpinae, Calpini\) 23-35](#)